



Landkreis Görlitz

**Vorlage Nr.
BV/200/2021**

Geschäftsbereich
Dezernat I

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status der Sitzung
Technischer Ausschuss	02.03.2021	Entscheidung	öffentlich

TOP **Vergabe von Planungsleistungen nach VgV - K 8638, Ausbau Äußere Oybiner Straße in Zittau, Fachplanung Inenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Tragwerksplanung**

Dr. Stephan Meyer
Landrat

Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Fachplanungsleistungen Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen und Tragwerksplanung als stufenweise Beauftragung am Bauvorhaben K 8638, Ausbau Äußere Oybiner Straße in Zittau an das Büro

Dr.-Ing. Heinrich
Ingenieurgesellschaft mbH
Waisenhausstraße 10
09599 Freiberg

und beauftragt den Landrat, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Belastungen im laufenden HH-Jahr	163.000 €
Veranschlagt unter Budget	60.04
Veranschlagt unter Planungsstelle	54.2.1.01/6241.785120
Belastung der Folgejahre	288.000 €/laufende AfA
davon zahlungswirksam	288.000 €
davon nicht zahlungswirksam	Laufende AfA

Begründung

Der Technische Ausschuss ist entsprechend § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung des Landkreises Görlitz vom 26.02.2015 für die Entscheidung über die Beauftragung von Planungsleistungen oberhalb des Schwellenwertes nach § 3 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge – VgV – zuständig.

Für das geplante Bauvorhaben K 8638, Ausbau Äußere Oybiner Straße in Zittau erfolgte für die Fachplanung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung ein Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb in nachstehender zeitlicher Abfolge:

11.12.2020	Veröffentlichung im EU-Amtsblatt
09.12.2020	Veröffentlichung auf e.Vergabe.de
bis 07.01.2021, 13:00 Uhr	Bewerbungsfrist
07.01.2021	Eingang der Bewerbungen (14 Bewerber)
07.01.2021-27.01.2021	Vorprüfung der Bewerbungen nach formalen Kriterien
27.01./28.01.2021	Bewerberauswahl/Losverfahren
02.02.2021	Aufforderung zur Angebotsabgabe mit Einladung der 5 Bewerber zum Verhandlungsgespräch
23.02.2021, 12.00 Uhr	Abgabe der Honorarangebote
24.02.2021	Verhandlungsgespräche

Bei der Vorprüfung der Bewerbungen nach formalen Kriterien erfolgte insbesondere die Prüfung auf fristgerechten Eingang, Vollständigkeit, Nachweis Haftpflichtversicherung, fachliche Eignung, Nachweis von 2 Mindestreferenzen sowie 2 Zusatzreferenzen mit Mindestanforderungen gemäß Bekanntmachung.

Im Ergebnis der formalen Prüfung wurde festgestellt, dass alle 14 Bewerber die Unterlagen vollständig und formal richtig eingereicht haben.

Entsprechend der „Bewertungsmatrix Eignungsprüfung“ (Anlage 1) konnten von den Bewerbern maximal 300 Punkte erreicht werden. Die Auswertung ergab, dass 8 Bewerber die Höchstpunktzahl erreicht hatten.

Die Auswahl der 5 Bewerber für die 2. Stufe des Verfahrens erfolgte durch Losziehung, da die Anzahl der Bewerber mit gleicher Punktzahl die Anzahl der einzuladenden Bewerber (lt. Ausschreibung 3 – 5 Bewerber) überschritt.

Zur Teilnahme an der 2. Stufe des Verfahrens wurden nachstehende Bewerber ausgelost:

Büro

- Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft mbH, Freiberg
- DB Engineering & Consulting GmbH c/o Deutsche Bahn AG, Leipzig
- VIC Planen und Beraten GmbH, Dresden
- IBOS Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen Ostsachsen GmbH, Görlitz
- Ingenieurbüro Jungmichel GmbH, Zittau

Der Bieter DB Engineering & Consulting GmbH c./o Deutsche Bahn AG, Leipzig, hat auf die weitere Teilnahme im Verfahren und damit auf die Abgabe eines Honorarangebotes sowie die Teilnahme am Verhandlungsgespräch verzichtet.

In den Verhandlungsgesprächen erfolgte die Bewertung nach folgenden Kriterien gemäß der in der Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien (Anlage 2) vorgegebenen Bepunktung und Wichtung:

- Honorarangebot
- Vorstellung des Projektleiters
- Vorstellung des Projektteams
- Vorstellung des Objektüberwachers
- Herangehensweise an die Aufgabenstellung zur Sicherung der Terminvorgaben des Auftraggebers
- Darstellung der Herangehensweise am Beispiel eines vergleichbaren Referenzobjektes Verkehrsanlagen

Durch die Mitglieder des Auswahlgremiums der 2. Stufe erfolgte eine gemeinsame abschließende Bewertung entsprechend nachstehender Ergebnisliste. Es konnten maximal 400 Punkte erreicht werden:

<u>Büro</u>	<u>Punkte</u>	<u>Platz</u>
Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft mbH, Freiberg	393,50	1.
VIC Planen und Beraten GmbH, Dresden	366,50	2.
Ingenieurbüro Jungmichel GmbH, Zittau	362,10	3.
IBOS Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen Ostsachsen GmbH	262,60	4.

Nach präziser Bewertung aller Kriterien lt. Bewertungsmatrix lässt der Bieter

Dr.-Ing. Heinrich
Ingenieurgesellschaft mbH
Waisenhausstraße 10
09599 Freiberg

die für die gestellte Aufgabe beste Leistung und Zusammenarbeit erwarten.

Anlagen:

Anlage 1 – Bewertungsmatrix Eignungsprüfung

Anlage 2 – Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien